Seltenste Bäume in Deutschland?

Anregung zur Diskussion

Peter A. Schmidt

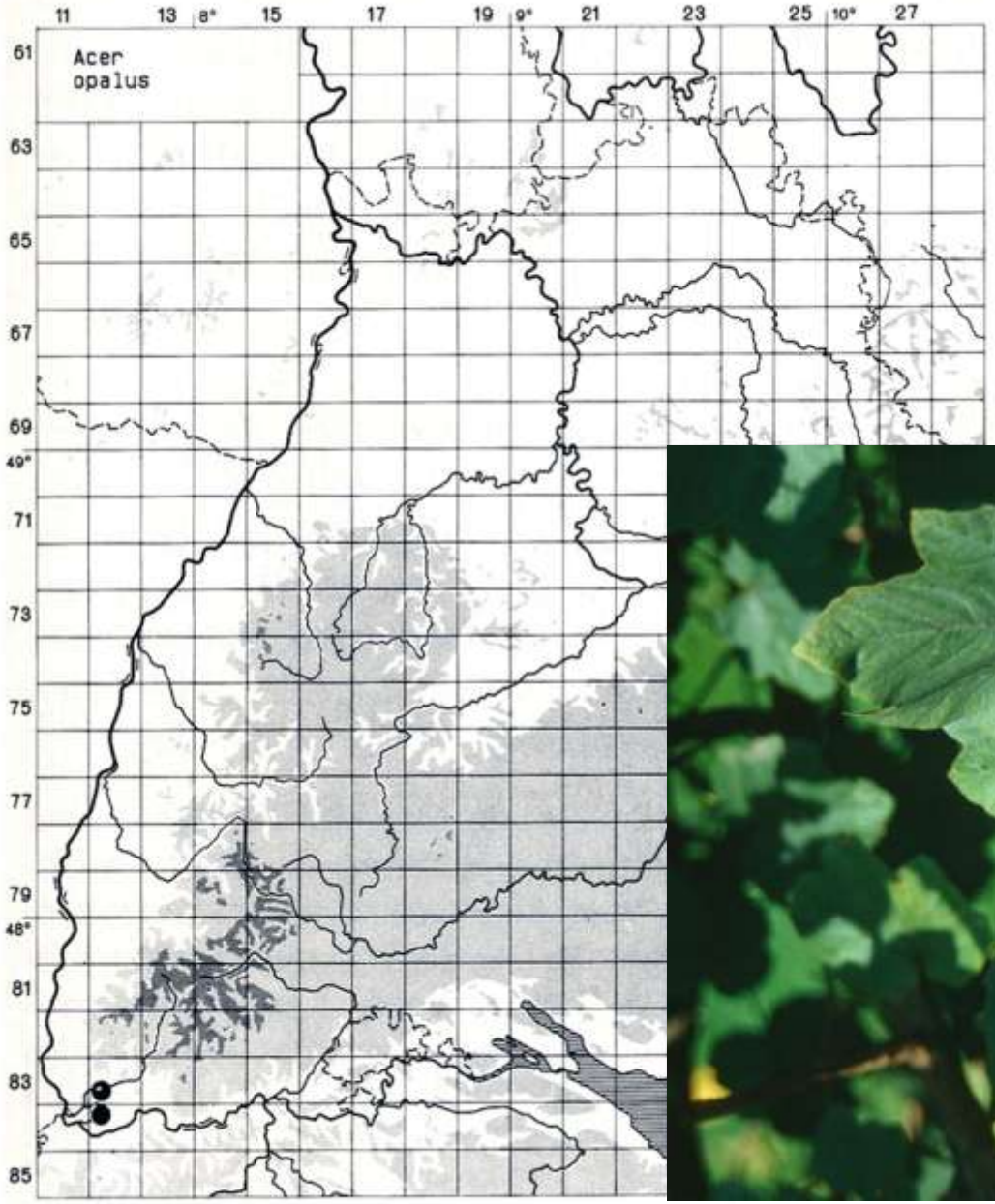
→ **In Deutschland natürlich vorkommende Arten, die sehr selten in der Natur auftreten** (Arealgrenze, Endem.)

→ **In Deutschland entstandene Formen von einheimischen od. eingeführten Arten, die selten in Kultur sind**

→ **Seltene europäische Arten** (Lokalendemiten**), die in Deutschland (verbreitet od.) selten kultiviert werden**

→ **Auf anderen Kontinenten seltene Arten** (Relikte, Endemiten), **die in Deutschland selten in Kultur sind**

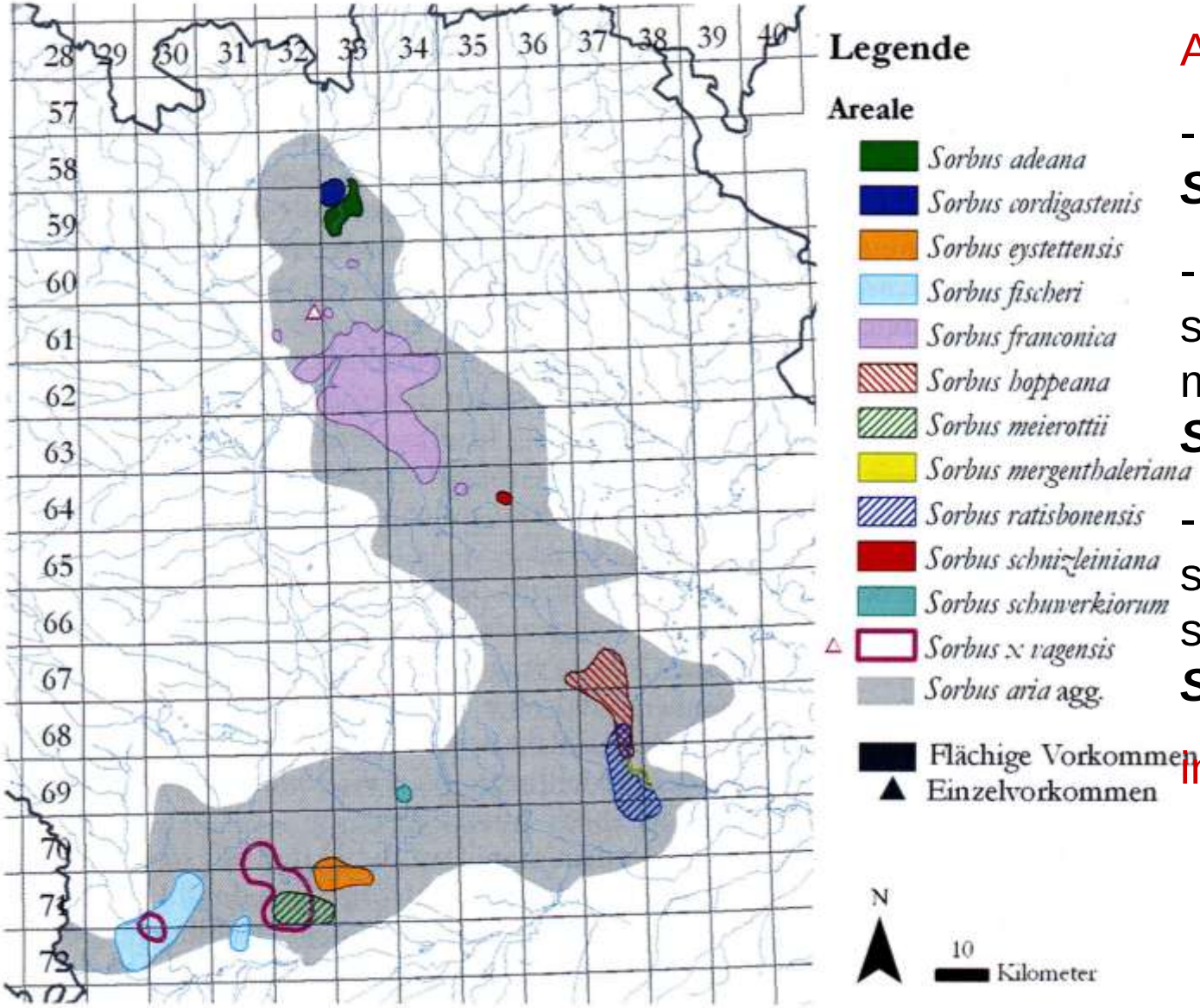
→ **Weltweit am Naturstandort ausgestorbene Arten, die durch Inkulturnahme erhalten blieben, auch in Deutschland selten in Kultur sind**



Areal von *Acer opalus* in Deutschland: Dinkelberg bei Grenzach in SW-Baden-Württ.

Art in D an Nordgrenze des submediterranen Areals

Quelle Karte: Sebald et al. (Hrsg.) 1992 (Flora von Baden-Württemberg), Foto: P.A. Schmidt



Areale

- der Mehlbeere ***Sorbus aria***

- des primären, aufspaltenden Bastards mit der Elsbeere ***S. x vagensis***

- mehrerer apomiktischer lokalendemischer **Kleinarten** der ***S. latifolia*-Gruppe**

in der Frankenalb

Quelle: Meyer, N. et al. (Ber. Bayer. Bot. Ges., 2005)

Sorbus aria

Gewöhnl. Mehlbeere

***S. latifolia* agg.**

Artengruppe Breitblättrige Mehlbeeren

- *S.* x *vagensis*
- *S. decipiens* u. andere apogame Kleinarten

Sorbus torminalis

Elsbeere

***S. hybrida* agg.**

Artengruppe Bastard-Eberesche/-Mehlbeeren

- *S.* x *pinnatifida* (*S.* x *thuringiaca*)
- *S. mougeotii* (Vogesen-M.), *S. pseudothuringiaca* (Hersbrucker M.) u.a.

S. intermedia

Schwedische Mehlbeere

Sorbus aucuparia

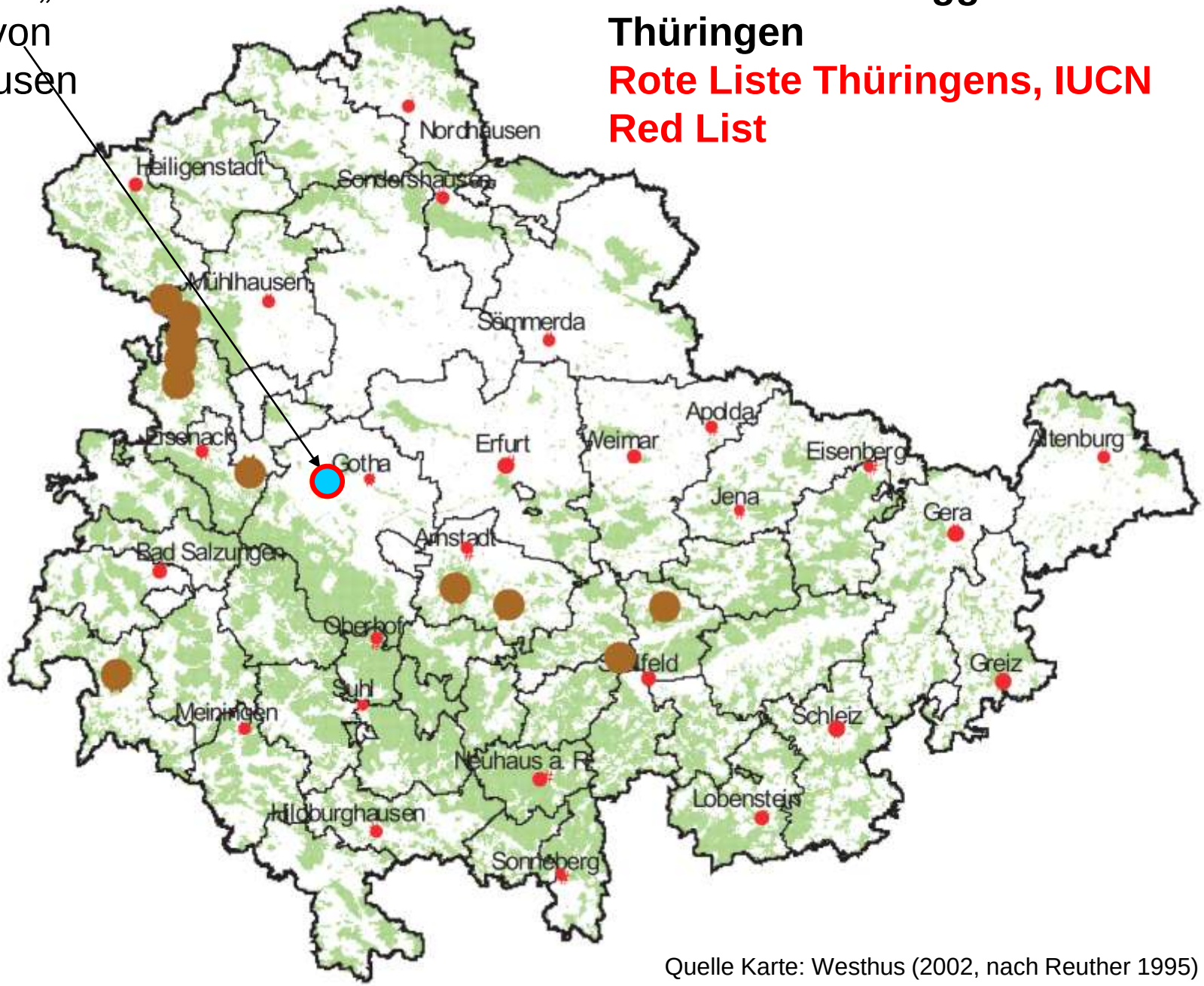
Vogelbeere, Eberesche

Fotos: P.A. Schmidt

Sorbus decipiens als endemische „Kleinart“ am Burgberg von Waltershausen

Kleinarten der Artengruppe *Sorbus latifolia* agg. in Thüringen

Rote Liste Thüringens, IUCN Red List



Quelle Karte: Westhus (2002, nach Reuther 1995)

Bastardelzbeerbaum
Crataegus hybrida Bechst. 1797
→ Spitzblättrige Azerole
Pyrus decipiens Bechst. 1821

= Sorbus decipiens

Tafel. VII.

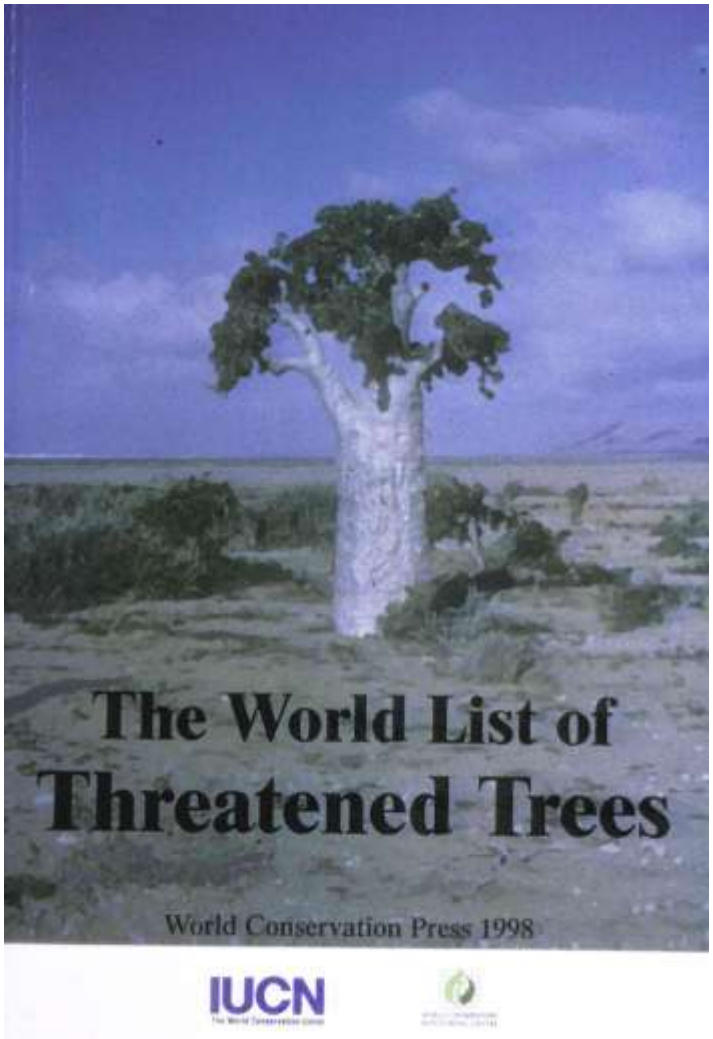
Die spitzblättrige Azerole. S. 321.

a. Blätter und Blüthen in natürlicher Gestalt.
b. Staubgefäß vergrößert.
c. Staubweg desgleichen.
d. Frucht in natürlicher Gestalt.
e. Ein Blatt vom Elzbeerbaum, um die Unterschiede zwischen der verwandten Art augenfällig zu bemerken.

Quelle Abb.: Bechstein (1821)

Sorbus decipiens am Burgberg von Waltershausen (Thüringen), beschrieben von J.M. Bechstein 1797 (als *Crataegus hybrida*, 1821 als *Pyrus decipiens*)

Die Welt-Liste der gefährdeten Baumarten 1998



- **15.000 Baumarten der Erde bewertet** nach den Kriterien und Kategorien der Roten Liste der IUCN (Version 2.3), ***darunter endemische Sorbus-Sippen aus Bayern u. Thüringen***

- **davon 7.388 als gefährdet eingestuft** → aufgenommen in die Rote Liste der IUCN, **auch die deutschen Lokalendemiten der Gattung *Sorbus***

Sorbus decipiens

NOT EVALUATED	DATA DEFICIENT	LEAST CONCERN	NEAR THREATENED	VULNERABLE	ENDANGERED	CRITICALLY ENDANGERED	EXTINCT IN THE WILD	EXTINCT
NE	DD	LC	NT	VU	EN	CR	EW	EX

Summary | Classification Schemes | Images & External Links | Bibliography | Full Account

Taxonomy
Assessment Information
Geographic Range
Habitat and Ecology
View Printer Friendly

Taxonomy [top]

Kingdom	Phylum	Class	Order	Family
PLANTAE	TRACHEOPHYTA	MAGNOLIOPSIDA	ROSALES	ROSACEAE

Scientific Name:	*Sorbus decipiens*
Species Authority:	(Bechstein) Irmisch
Taxonomic Notes:	An apomictic species of the *S. latifolia* L. complex, arising from a cross between *S. aria* (L.) Crantz and *S. torminalis* (L.) Crantz.

Assessment Information [top]

Red List Category & Criteria:	Critically Endangered B1+2e, D ver 2.3
Year Assessed:	1998
Annotations:	Needs updating
Assessor/s	Schmidt, P.A.

→ In Deutschland natürlich vorkommende Arten, die sehr selten in der Natur auftreten (Arealgrenze, Endem.)

→ In Deutschland entstandene Formen von einheimischen od. eingeführten Arten, die selten in Kultur sind

→ **Seltene europäische Arten** (Lokalendemiten**), die in Deutschland (verbreitet od.) selten kultiviert werden**

→ **Auf anderen Kontinenten seltene Arten** (Relikte, Endemiten), **die in Deutschland selten in Kultur sind**

→ **Weltweit am Naturstandort ausgestorbene Arten, die durch Inkulturnahme erhalten blieben, auch in Deutschland selten in Kultur**

Acer platanoides ‘Tharandt‘, in Tharandt 1 Pflanze aufgefunden unter Sämlingen mit normaler Beblätterung

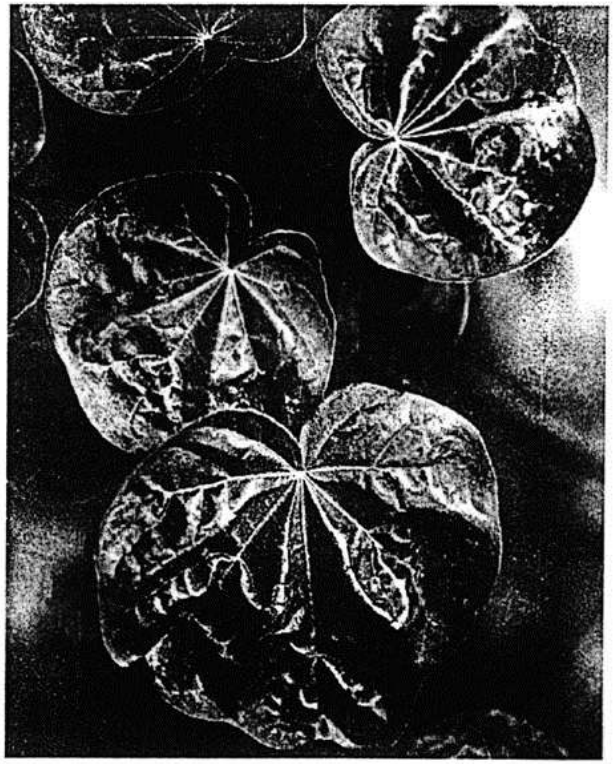
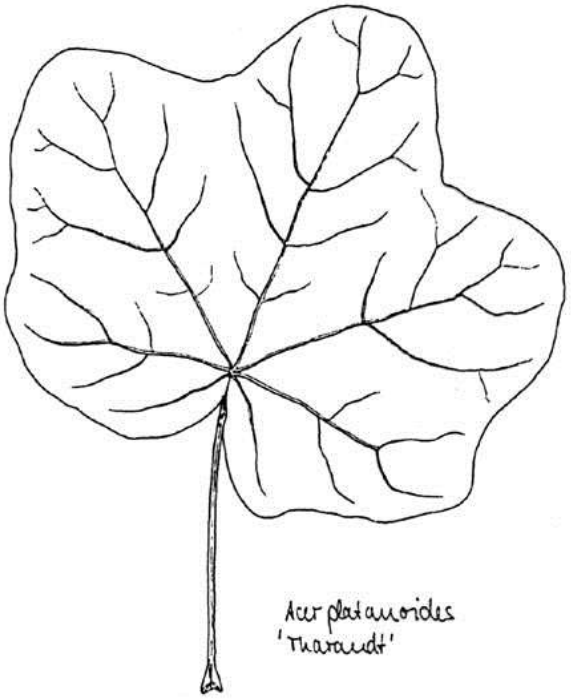


Abb. 1: Laub von Acer plat. 'Tharandt', und zwar von der Mutterpflanze, die 1959 in Tharandt ausgelesen wurde. Aufn.: Schmidt



Laub von Acer plat. 'Tharandt' – gepflückt im Juni 1996 von einer Veredlung am Zugangsweg zum Forstbotanischen Garten Tharandt-Zeichnung: Vierhaus

Quelle Abb.: Deutsche Baumschule 8/1996

Quercus palustris ‘Picta‘ → ‘Windischleuba‘,
1 Baum aufgefunden im Park Windischleuba

Fotos: P.A. Schmidt

Nicht in Deutschland entstanden, aber sehr selten in D in Kultur:
Blaue Sibirische Fichte – *Picea obovata* ‘Coerulea‘

Foto: P.A. Schmidt

→ In Deutschland natürlich vorkommende Arten, die sehr selten in der Natur auftreten (Arealgrenze, Endem.)
→ In Deutschland entstandene Formen von einheimischen od. eingeführten Arten, die selten in Kultur sind

→ **Seltene europäische Arten** (Lokalendemiten**), die in Deutschland (verbreitet od.) selten kultiviert werden**
→ **Auf anderen Kontinenten seltene Arten** (Relikte, Endemiten), **die in Deutschland selten in Kultur sind**

→ Weltweit am Naturstandort ausgestorbene Arten, die durch Inkultur-nahme erhalten blieben, auch in Deutschl. selten in Kultur

Abies pinsapo: selten u. isolierte Reliktpopul. (VU), aber in Kultur verbreitet
Abies nebrodensis: sehr selten, Restpopul. ca. 30 Bäume (CR), selten in Kultur

Serbische Fichte
Picea omorika

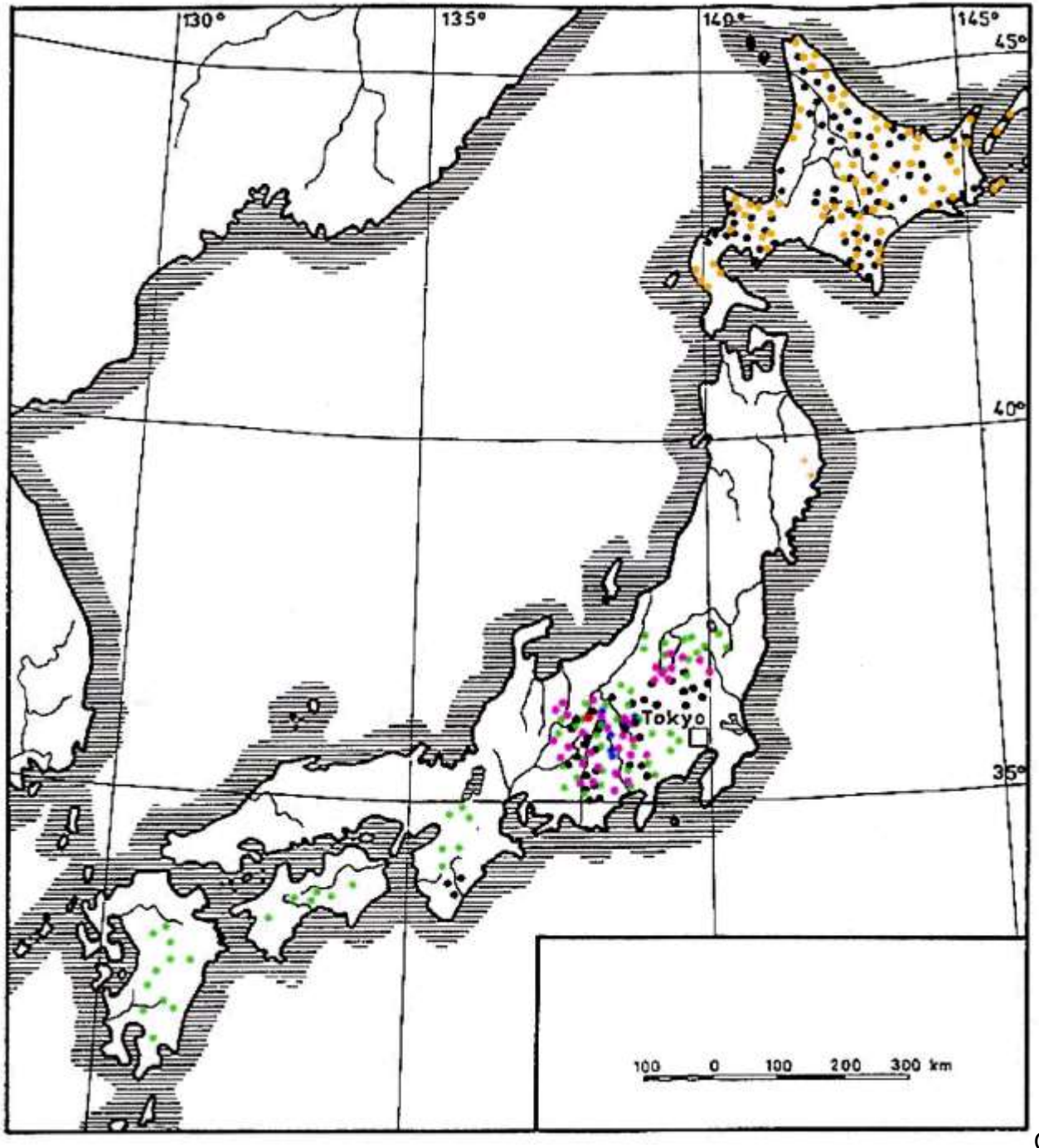
Europäischer Reliktendemit

IUCN Red List: Vulnerable

seltene Art am Naturstandort (serbisches Tara-Gebirge, an Drina-Schluchthängen),

aber in Kultur in D verbreitet

Foto: P.A. Schmidt



2 **seltene japanische Endemiten** der Gattung Picea, aus weltweiter Sicht gefährdet, **in D selten** in Kultur

Distribution of spruces in Japan

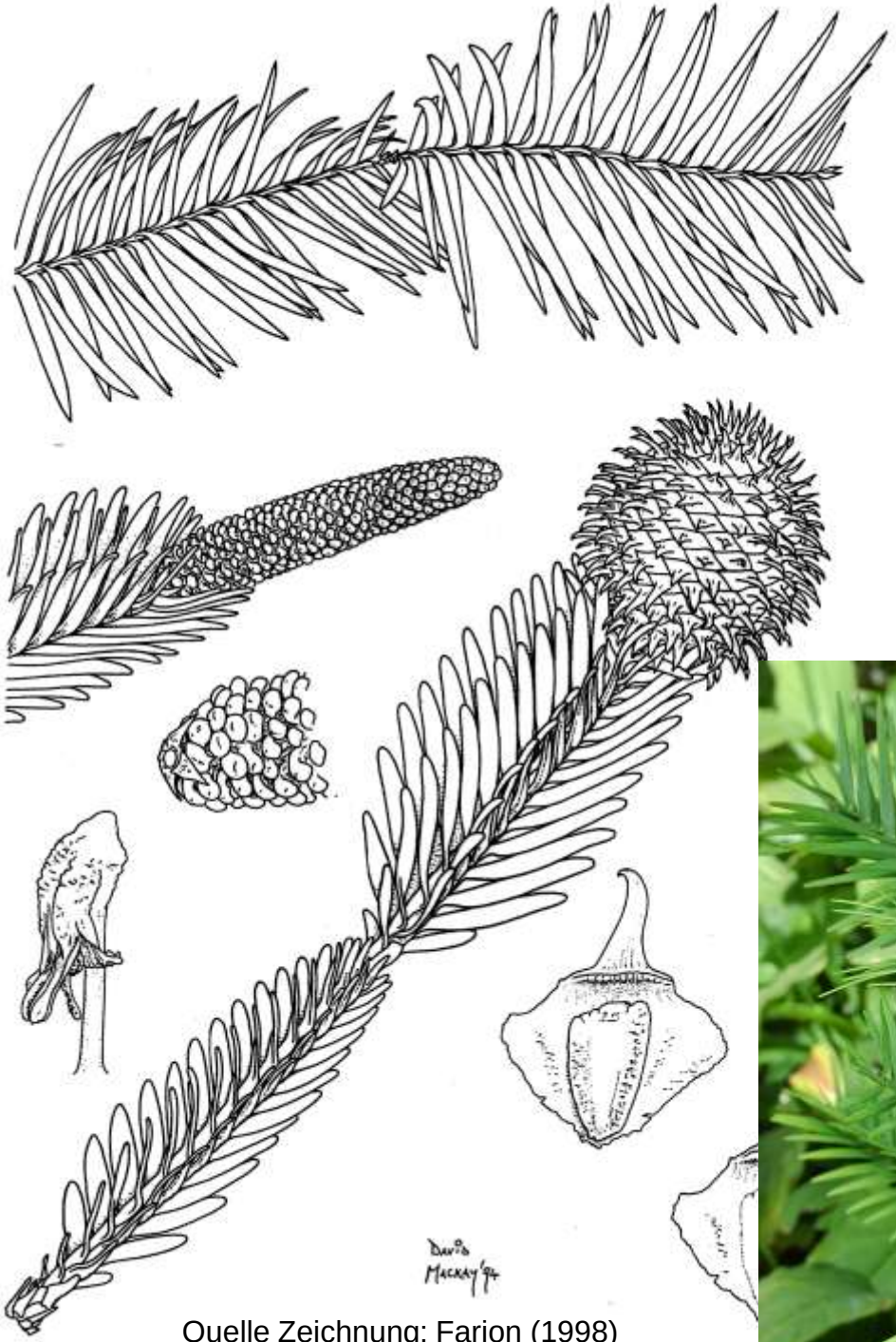
- Picea alcoquiana
- Picea glehnii
- Picea jezoensis (incl. ssp. hondoensis)
- Picea koyamae
- Picea maximowiczii
- Picea torano

P. koyamae: nach IUCN Red List **EN**(DANGERED); **weniger als 250 Individuen** überlebten auf Honshu: Yatsuga-dake

P. maximowiczii: IUCN Red List: **VU**(LNERABLE); Honshu: nur Fuji-yama, Fuji, Yatsuga-dake; **Rekordbaum/ Champion Tree der Art in D: Tharandt U=119 cm**

Quelle Karte: SCHMIDT-VOGT (1977), veränd.

Cupressus dupreziana (var. duprez.): sehr selten, Restbestand im Tassili-Geb. (SO-Algerien) von ca. 230 Bäumen (CR), auch in Kultur sehr selten, wo in D?



Quelle Zeichnung: Farjon (1998)

Wollemia nobilis

Araucariaceae

Critically endangered
= Vom Aussterben bedroht

Lebendes Fossil – Lokalendemit, erst 1995 entdeckt in O-Australien; in D selten in Kultur, mangelnde Frosthärte

Foto: P.A. Schmidt

→ In Deutschland natürlich vorkommende Arten, die sehr selten in der Natur auftreten (Arealgrenze, Endemiten)

→ In Deutschland entstandene Formen von einheimischen od. eingeführten Arten, die selten in Kultur sind

→ Seltene europäische Arten (Lokalendemiten), die in Deutschland (verbreitet od.) selten kultiviert werden

→ Auf anderen Kontinenten seltene Arten (Relikte, Endemiten), die in Deutschland selten in Kultur sind

→ Weltweit am Naturstandort ausgestorbene Arten, die durch Inkulturnahme erhalten blieben, auch in Deutschland selten in Kultur sind

Franklinia alatamaha
(Theaceae)

– die allererste Gehölzart Nordamerikas, von der bekannt wurde, dass sie am Naturstandort ausstarb (zuletzt gesehen 1803), nur in Kultur überlebt, auch in D in Kultur

Quelle Zeichnung: Broadleaves 5, 1997

Toromiro (***Sophora toromiro***)

Nach Berichten von James Cook die einzige Baumart auf der Osterinsel

Art galt als **ausgestorben**, war aber nur **am Naturstandort** erloschen (Extinct in the wild)

1989 in Kultur entdeckt: Einige Pflanzen überlebten in Botan. Gärten Europas, so auch **1 Pflanze im Botan. Garten Bonn**

Nach Vermehrung Wiederansiedlung auf Osterinsel

Quelle Abb.: Bundesamt für Naturschutz (2001)